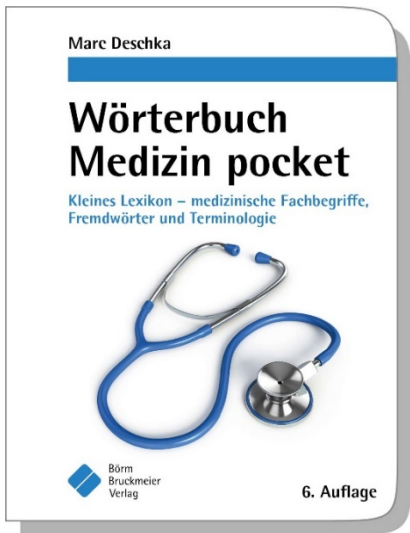


Ausgewählte Seiten als Leseprobe aus:



ISBN 978-3-89862-836-5  
17,00 Euro [D]; 17,50 Euro [A]; 34,00 CHF

© 2021 Börm Bruckmeier Verlag GmbH

von Entzündungen bzw. Geschwulst-  
erkrankungen; Abkürzungen: BSG, BKS

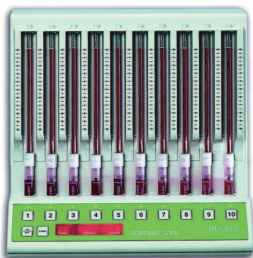


Abb. 84: BSG [12]

**Blutkultur** Bebrütung von Krankheitserregern einer Blutprobe in einem wachstumsfördernden Medium zur Diagnostik von Infektionserkrankungen



Abb. 85: Blutkulturflaschen

**Blutplasma** Plasma

**Blutschwamm** Angioma

**Blutsenkung(sgeschwindigkeit)** Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit

**Blutserum** Serum

**Blutspiegel** Konzentration von Substanzen im Blut, z.B. Arzneimittel

**Bluttransfusion** Transfusion

**Blutungsanämie** durch akute oder chronische Blutverluste ausgelöste Anämie

**Blutungszeit** grob orientierender Test der körpereigenen Blutgerinnung, bei dem nach einem etwa 3 mm tiefen Stich in das Ohrfläppchen die Zeit gemessen wird, bis die Blutung steht; Normalwert: 2–5 min

**Blutzucker** im Blut gelöste Glukose; Abkürzung: BZ

**Blutzuckermessgerät** Gerät zur Bestimmung des Blutzuckers aus einem auf einen Messstreifen aufgetropften Blutstropfen



Abb. 86: Blutzuckermessgerät [8]

**Blutzuckertagesprofil** über den Tag verteilte Messungen des Blutzuckers zur Erkennung von Abweichungen der Werte vom Normbereich; Abkürzung: BZTP

**BMG** Abkürzung für „Bundesministerium für Gesundheit“

**BMI** Abkürzung für *Body-Mass-Index*

**Bobath-Konzept** bewegungstherapeutisches Konzept für Menschen mit motorischen Beeinträchtigungen aufgrund neurologischer Funktionsstörungen, z.B. nach Apoplexie

**Body-Mass-Index** Messziffer zur Einstufung des Körpergewichts; Abkürzung: BMI

$$\text{BMI} = \frac{\text{Körpergewicht (kg)}}{\text{Körperlänge}^2 (\text{m}^2)}$$

Exkoriation zu beschreiben.  
(Definition nach EPUAP/NPUAP 2014)

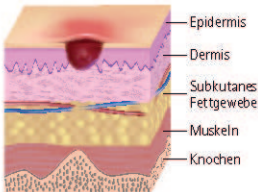


Abb. 134: Dekubitus Kategorie II [31]

**Dekubitus Kategorie/Stadium III** (= vollständiger Verlust der Haut) Vollständiger Gewebeverlust. *Subkutanes* Fett kann sichtbar sein, aber Knochen, *Sehne* oder Muskel liegen nicht offen. Beläge können vorhanden sein, die aber nicht die Tiefe des Gewebeverlustes verdecken. Es können Taschenbildungen oder Unterminierungen vorliegen. Die Tiefe eines Dekubitus der Kategorie/des Stadiums III kann je nach anatomischer Lokalisation variieren. Der Nasenrücken, das Ohr, das Hinterhaupt und der Knöchel haben kein *subkutanes Gewebe* und *Ulzera* der Kategorie/des Stadiums III können dort oberflächlich sein. Im Gegensatz dazu können besonders *adipöse* Bereiche einen extrem tiefen Dekubitus der Kategorie/des Stadiums III entwickeln. Knochen/*Sehnen* sind nicht sichtbar oder direkt tastbar.  
(Definition nach EPUAP/NPUAP 2014)

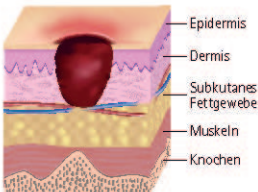


Abb. 135: Dekubitus Kategorie III [31]

### Dekubitus Kategorie/Stadium IV

(= vollständiger Gewebeverlust) Vollständiger Gewebeverlust mit freiliegenden Knochen, *Sehnen* oder Muskeln. Beläge oder *Schorf* können an einigen Teilen des Wundbettes vorhanden sein. Es können Taschenbildungen oder Unterminierungen vorliegen. Die Tiefe eines Dekubitus der Kategorie/des Stadiums IV variiert je nach *anatomischer* Lokalisation. Der Nasenrücken, das Ohr, das Hinterhaupt und der Knöchel haben kein *subkutanes Gewebe* und diese *Ulzera* können oberflächlich sein. *Ulzera* der Kategorie/des Stadiums IV können sich in Muskeln und/oder unterstützenden Strukturen ausbreiten (z.B. *Faszie*, *Sehne* oder *Gelenkkapsel*) und eine *Osteomyelitis* verursachen. Offenliegende Knochen/*Sehnen* sind sichtbar oder direkt tastbar.  
(Definition nach EPUAP/NPUAP 2014)

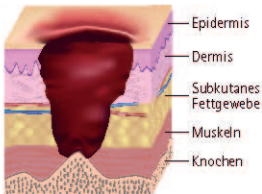


Abb. 136: Dekubitus Kategorie IV [31]

**Dekubitusmatratze** *Antidekubitusmatratze*  
**Dekubitus-Prädilektionsstellen** Körperstellen, die besonders durch das Auftreten eines *Dekubitus* gefährdet sind (Abb. 137)

**Dekubitusprophylaxe** vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung eines *Dekubitus*

**deletär** schädlich

**Deletion** Zerstörung

**Delir(ium)** *Psychose* mit Bewusstseinstörung, Verwirrtheit, Unruhe und *Halluzinationen*, z. B. bei *Schädel-Hirn-Trauma*, Alkohol- oder Medikamentenentzug

**Dellwarze** *Molluscum contagiosum*

**Herz** (= *Cor*, *Kardia*) im *Mediastinum* gelegener Hohlmuskel, der aus zwei Vorhöfen und zwei Kammern besteht und das Blut mit seinen *rhythmischen Kontraktionen* durch den Kreislauf pumpt (Abb. 247)

**Herzbettlage** halbsitzende Lagerung mit erhöhtem Oberkörper und tiefer gelegten Beinen zur Senkung des *Preloads* bei *dekompensierter Herzinsuffizienz*

**Herzbeutel** *Perikard*

**Herzbeutel tamponade** *Perikardtamponade*

**Herz buckel** *Voussure*

**Herzdruckmassage** (= Herzmassage)  
Technik zur Wiederbelebung bei Herzstillstand; Abkürzung: HDM

**Herzglykosid** *Arzneimittel* zur Steigerung der *Kontraktionskraft des Herzens*

**Herzindex** (= *cardiac index*) *Herzminutenvolumen* (HMV) in Bezug auf die Körperoberfläche (KOF); kann u. a. mit dem *Pulmonalarterienkatheter* bestimmt werden; Normwert: 2,5–3,6 l/min x m<sup>2</sup>; Abkürzung: CI

$$CI = \frac{HMV (l)}{KOF (m^2)}$$

**Herzinfarkt** *Myokardinfarkt*

**herzinsuffizient** in Bezug auf die Leistungsschwäche des *Herzens*

**Herzinsuffizienz** *Herzleistungsschwäche*, bei der das *Herz* nicht mehr das vom Körper benötigte Blutvolumen pumpen kann; man unterscheidet eine *Linksherzinsuffizienz* von einer *Rechtsherzinsuffizienz*; sind das rechte und das linke Herz betroffen, spricht man von einer *Globalinsuffizienz*; Einteilung der Schweregrade nach den *NYHA-Stadien*; Abkürzung: HI

**Herzkatheterisierung** *Sondierung* von zentralen Gefäß- und Herzabschnitten mit einem *Katheter* zu Untersuchungs- oder Behandlungszwecken, man unterscheidet Rechts- und Linksherzkatheter (Abb. 248)

**Herzkranzgefäß** *Koronararterie*, *Arteria coronaria*

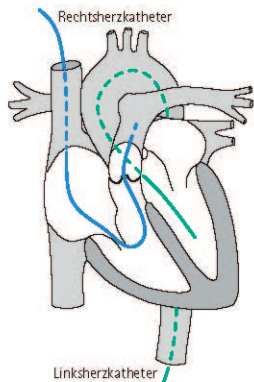


Abb. 248: Links- und Rechtsherzkatheter (über V. femoralis oder V. brachialis und A. femoralis)

**Herz-Lungen-Maschine** Gerät, das vorübergehende Blutzirkulation unter Umgehung von *Herz* und *Lunge* außerhalb des Körpers ermöglicht; wird bei *Herzoperationen* eingesetzt; Abkürzung: *HLM*, *EKZ*

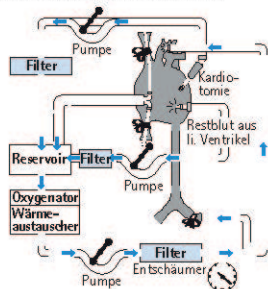


Abb. 249: Herz-Lungen-Maschine

**larviert** versteckt

**laryngeal** in Bezug auf den *Kehlkopf*

**Laryngektomie** operative Entfernung des *Kehlkopfs* mit Anlegen eines *Tracheostomas*

**laryngeus recurrens, N.** *Nervus laryngeus recurrens*

**Laryngitis** Entzündung des *Kehlkopfs*

**Laryngoskop** Gerät mit Lichtquelle zur Untersuchung des *Kehlkopfs* oder zur *Intubation* der *Trachea* unter Sicht

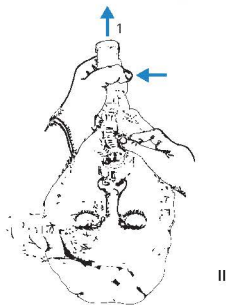


Abb. 340: Laryngoskop

I gerader Spatel und gebogener Spatel [32]  
II orale Intubation mit Laryngoskop 1 Zug in Richtung Griff, kein Hebel über Oberkiefer

**Laryngoskopie** Untersuchung des *Kehlkopfs*

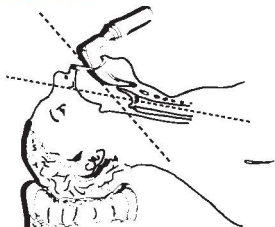


Abb. 341: Laryngoskopie mit günstiger Annäherung der oralen und laryngealen Achse bei intubationsgerechter Lagerung (Jackson-Position)

**Laryngoskopspatel** beleuchtbarer Spatel in unterschiedlichen Formen und Größen, der auf den Batteriegriff des *Laryngoskops* aufgesetzt wird; z.B. *McIntosh* und *Foregger*

**Laryngospasmus** Verkrampfung der Stimmritze im *Larynx*, die zu erheblicher Atemnot mit *inspiratorischem Stridor* führt, z.B. im Rahmen einer *Allergie*

**Larynx** (= *Kehlkopf*) stimmbildendes Organ in den oberen Atemwegen

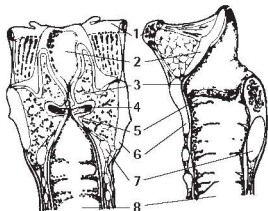


Abb. 342: Larynx 1 Zungenbein 2 Epiglottis  
3 Taschenfalte 4 Sinus Morgagnii 5 Stimmlippe  
6 Schildknorpel 7 Ringknorpel 8 Trachea

**Larynxmaske** (= *Kehlkopfmaske*) Beatmungsschlauch zur kurzzeitigen Beatmung, z.B. während einer *Operation*; die *Larynxmaske*

**Urikostatikum** Arzneimittel, das die Bildung von *Harnsäure* reduziert

**Urikosurikum** Arzneimittel, das die Ausscheidung von *Harnsäure* fördert

**Urikult** *Urinkultur*

**Ur(in)-** Vorsilbe mit der Bedeutung „Harn“

**Urin** Harn

**Urinal** Auffangbehälter für Harn

**Urinalkondom** kondomartiges *Urinal* für Männer, an das ein *Urinbeutel* zur Ableitung von Harn angeschlossen werden kann

**Urin-Beinbeutel-Halterung** *Beinbeutel-halterung*

**Urinbeutel** Beutel zum Auffangen von Harn mit einem Schlauchsystem, das an ein *Urinalkondom* oder einen *Blasenkatheter* angeschlossen werden kann



Abb. 649: Urinbeutel [3]

**Urinflasche** (= Ente, *Urinente*) spezielle Flasche zur Entleerung der *Harnblase* bei bettlägerigen Patienten



Abb. 650: Urinflasche [33]

**Urinkultur** (= *Urikult*) *mikrobiologische* Untersuchung von Harn auf einem beschichteten, *sterilen Objektträger*, der

nach Benetzung mit Harn im Brutschrank bebrütet wird



Abb. 651: Urinkultur

**Urin sediment** Untersuchung des Niederschlags von *zentrifugiertem* Harn mit dem *Mikroskop* zur Erkennung und Verlaufskontrolle bei Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege

**Urinstatus** (= *Urinstitix*) Schnelluntersuchung des Harns mit einem Teststreifen zur Erkennung und Verlaufskontrolle von Erkrankungen der *Niere* und der ableitenden Harnwege; beim *Urinstatus* werden die Parameter *Leukozyten*, *Nitrit*, *pH*, *Eiweiß*, *Glukose*, *Keton*, *Urobilinogen*, *Bilirubin* und Blut im Harn untersucht



Abb. 652: Urinstatus [31]

**Urinstitix** *Urinstatus*

**Uro.** Abkürzung für *Urobilinogen*

**Urobilin** *oxidiertes Urobilinogen*

**Urobilinogen** durch *Bakterien* im Darm abgebaut *Bilirubin*, das erneut über den Darm aufgenommen und dann teilweise mit dem Harn *renal* oder mit der *Galle* in